



Exkursion der Gesellschaft für Schnee, Eis und Permafrost Moosfluh-Rutschung und Aletschgletscher

Samstag, 24. August 2019

Der Aletschgletscher ist der grösste Gletscher der Alpen und nach wie vor eine unglaublich eindrückliche Eismasse. Der massive Rückgang des Gletschers im letzten Jahrhundert hat direkt dazu geführt, dass sich an der Moosfluh eine langsame, aber sehr grosse Hangrutschung mit einem massgeblichen Schadenspotenzial ausgebildet hat. Das Gelände ist normalerweise weiträumig abgesperrt. Im Rahmen der SEP Exkursion werden wir allerdings die Gelegenheit haben, die Auswirkungen der Rutschung aus der Nähe zu betrachten. Der Abstieg zum Rand des Aletschgletschers ermöglicht es eine Vielzahl von glazialen und periglazialen Prozessen auf kleinstem Raum zu betrachten und einen Einblick in die glaziologische Forschung an diesem Gletscher zu erhalten.

Programm:

09:35

Treffpunkt Bahnhof Mörel (via Bern und Brig)

ca. 10:15

Ankunft Moosfluh (mit Luftseilbahn/Sessellift via Riederalp)

Wanderung teilweise durch die Moosfluh-Rutschung (ca. 1h):

- Periglaziale Folgeprozesse des Gletscherrückgangs und Prozessketten (Daniel Tobler, Geotest)

Abstieg via Chatzulecher zum Gletscherrand (ca. 1h):

- Gletscherveränderungen und Messungen am Grossen Aletschgletscher (Matthias Huss, VAW / ETHZ)

Wanderung zur Bettmeralp (ca. 1.5 h)

16:47

Abfahrt Betten (spätestens)

Zugsverbindungen: Hinfahrt

Zürich HB ab 7:02, Mörel an 9:33

Bern ab 8:04, Mörel an 9:33

Rückfahrt

Betten ab 16:47, Bern an 18:24, Zürich HB an 19:28

Verpflegung/Ausrüstung: Lunch aus dem Rucksack, keine spezielle Ausrüstung nötig.

Kosten:

Anreise individuell bis Mörel / Rückreise ab Betten. *Die Fahrt mit den Bahnen zur Moosfluh wird durch die SEP übernommen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.*

Anmeldung:

bis **20. August 2019** bei Matthias Huss (huss@vaw.baug.ethz.ch)